

Die Zielgruppe

Im Rahmen des Projektes **HAKS** werden praxisorientierte Module sowohl für das Ausbildungspersonal als auch für Auszubildende entwickelt. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung eines Verständnisses für das gewerkeübergreifende Arbeiten.

Die Teilnahme an den Modulen und die Überreichung von Fach- und Lernunterlagen ist für alle Teilnehmer kostenlos. Ein Modul entspricht vier Unterrichtseinheiten a 45 Minuten (drei Zeitstunden) plus Pause. Nach Absprache können auch zwei Module als Tagesveranstaltung zusammengelegt werden. Die Zielgruppen sind

- **Ausbildungspersonal* in den Betrieben, überbetrieblichen Ausbildungsstätten und Berufsschulen**
- **Auszubildende* im 2. und/oder 3. Lehrjahr**

* für die Berufsbilder: Anlagenmechaniker SHK, Dachdecker, Elektriker, Maler und Lackierer, Maurer, Tischler, Trockenbauer, Zimmerer.

Die Projektpartner und Modellregionen

HAKS findet an sechs Standorten in vier Bundesländern statt. Es wird von folgenden Klimaschutz- und Energieagenturen durchgeführt:

- **Land Bremen: Klimaschutzagentur energiekonsens**
- **Region Allgäu: eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu**
- **Region Göttingen: Energieagentur Region Göttingen**
- **Region Hannover: Klimaschutzagentur Region Hannover**
- **Region Hamburg: ZEBAU - Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt**
- **Region Weserbergland: Klimaschutzagentur Weserbergland**

Kooperationspartner für das Bildungskonzept ist das **Institut Technik und Bildung (ITB)** der Universität Bremen.



Nur gemeinsam lassen sich die Herausforderungen am Bau bewältigen.

Ansprechpartner:

Energieagentur Region Göttingen e.V.
Berliner Straße 4
37073 Göttingen

Ansprechpartner: Aaron Fraeter
Tel.: 0551 370 74 986
fraeter@energieagentur-goettingen.de

Das Projekt „HAKS - HandwerksAusbildung für Klimaschutz“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf - BBNE“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

HAKS - HandwerksAusbildung für Klimaschutz

Schlüsselqualifikationen des gewerkeübergreifenden Arbeitens im Bereich "Energieeffizientes Bauen und Sanieren"

www.haks-projekt.de



HAKS – Die freiwillige Zusatzqualifikation als Ergänzung zur bestehenden Ausbildung

HAKS – HandwerksAusbildung für Klimaschutz verbindet Klimaschutz mit ausbildungspolitischen Zielen und führt so zu positiven Effekten auf dem Arbeitsmarkt sowie in der Berufspraxis des Bauhandwerks.

HAKS unterstützt Sie dabei, sich als kompetentes Unternehmen in Sachen „Handwerk für Klimaschutz“ sowie als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb zu positionieren.

Auf technischer Ebene erlangen Ihre Ausbilder und Azubis Überblicks-, Zusammenhangs- und Detailwissen für energiesparendes Bauen. Das hilft Ihnen, die Service- und Produktqualität sowie die gewerkeübergreifende Zusammenarbeit zu verbessern und Fehlerquoten zu senken.

Sie möchten sich oder Ihre Mitarbeiterin/ Ihren Mitarbeiter zu HAKS anmelden oder wünschen ein persönliches Gespräch?

Kein Problem! Unter der 0551 - 370 74 986 oder fraeter@energieagentur-goettingen.de erhalten Sie weitere Informationen.

HAKS zeigt konkrete Wege auf, Ihre betrieblichen Kompetenzen in Sachen Ausbildung weiter zu entwickeln. Ihre Azubis werden sich der Bedeutung ihres Berufs und guter handwerklicher Arbeit bewusst. Sie entdecken Tipps und Tricks, lernen wie andere Gewerke „ticken“ und verstehen sich zunehmend als Problemlöser mit Perspektive. Ihre Motivation steigt. **HAKS** ist damit eine nicht nur für den Klimaschutz dringend erforderliche Ergänzung zu bestehenden Ausbildungen.



HAKS macht fit für gewerkeübergreifendes Arbeiten am Bau.



Die **HAKS** Module unterstützen die Teilnehmenden dabei,

- betriebliche Ausbildungskompetenzen zu stärken,
- Problemlösungskompetenzen zu verbessern,
- Wissen und Können für energiesparendes Bauen zu verbessern.

Mit **HAKS**

- positionieren Sie sich als TOP-Ausbildungsbetrieb,
- erweitern Sie Ihr Wissen und Können für energiesparendes Bauen,
- lernen Sie Schnittstellenproblematiken der Gewerke zu lösen,
- verbessern Sie Ihre Produkt- und Servicequalität.
- lernen Sie innovative Tools und Medien zum Arbeiten kennen.

Die Methodik

Die **HAKS** Module dauern in der Regel drei Zeitstunden und folgen einem flexiblen Raster mit vorgelegten Themen. Sie sind jeweils separat konzipiert und frei buchbar für Ihr ausbildendes und auszubildendes Personal. Der Clou bei **HAKS**: Die genauen Inhalte der Module bestimmen die Teilnehmenden mit, denn sie sind die jeweiligen Experten ihres Faches.

Externe Fachexperten und besonders erfahrenes Bildungspersonal aus der beruflichen Praxis stehen in jedem Modul impulsgebend und unterstützend zur Seite. An den unterschiedlichsten Lernorten, von der Baustelle, über den Betrieb, bis zu den klassischen Stätten der beruflichen Bildung werden die Lernmodule praxisorientiert umgesetzt. Als Lernunterstützung und der Dokumentation der Qualitätssicherung kommen digitale Medien verstärkt zum Einsatz.

Die HAKS Module für Ausbilder und Azubis

Das Arbeitsmodul für methodisch-didaktische Fragestellungen

- Betriebliche Bildung gestalten

Die Arbeitsmodule für gewerkeübergreifendes Handeln

- Klimaschutz ist unser Handwerk
- Digitale Medien im Betrieb
- Bauphysik in der Praxis
- Qualität des Wärme- und Kälteschutzes I (Dach)
- Qualität des Wärme- und Kälteschutzes II (Wand)
- Effiziente Gebäudetechnik I - konventionelle Wärmeerzeugung
- Effiziente Gebäudetechnik II - innovative und erneuerbare Wärmeerzeugung
- Funktionierende Lüftungstechnik – (k)ein Widerspruch zwischen Komfort und Effizienz
- Die interne und externe Qualitätssicherung
- Ressourcenschonender Materialeinsatz
- Zukunftsfähige Gebäudekonzepte im Vergleich
- Handwerksausbildung für Klimaschutz (**HAKS** in der Praxis)